

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	5
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Einleitung	17
1.1 Relevanz des Themas	17
1.2 Fragestellung	19
1.3 Stand der wissenschaftlichen Forschung	20
2 Das Konzept der institutionellen Diskriminierung	23
2.1 Was ist institutionelle Diskriminierung?	23
2.2 Institutionelle Diskriminierung im deutschen Schulsystem	24
3 Bildungsforschung und Bildungspolitik	27
3.1 Machtzentren der Bildungspolitik und -forschung	27
4 Politik oder Policy, Politics und Polity – Die drei Dimensionen der Politik	29
4.1 Policy – Inhaltliche Dimension	29
4.2 Politics – Prozedurale Dimension	29
4.3 Polity – Institutionelle Dimension	30
5 Policy-Analyse: Intention, Inhalte, Erkenntnisse	31
5.1 Der Policy-Zyklus: Ein Erklärungsmodell der Politikentwicklung	32
5.1.1 Problemdefinition und Agenda Setting	33
5.1.2 Politikformulierung und Entscheidung	34
5.1.3 Implementation	35
5.1.4 Evaluierung und Terminierung	35
5.2 Policy-Output, Policy-Outcome, Policy-Impact	36
5.2.1 Policy-Output	36
5.2.2 Policy-Outcome	37
5.2.3 Policy-Impact	37

6 Die Policy-Analyse der Bildungspolitik der BRD von 1973 bis zur Gegenwart	39
6.1 Eingliederung durch Segregation: Die 1. Phase der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund	39
6.1.1 Die politischen Ursachen für die Bildungsbeteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund in der 1. Phase ihrer Beschulung	41
6.1.2 Policy-Output	42
6.1.3 Policy-Outcome	42
6.1.4 Policy-Impact	43
6.2 Eingliederung durch Assimilation: Die 2. Phase der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund	43
6.2.1 Die politischen Ursachen für die Bildungsbeteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund in der 2. Phase ihrer Beschulung	45
6.2.2 Policy-Output	46
6.2.3 Policy-Outcome	47
6.2.4 Policy-Impact	47
6.3 Interkulturelle Pädagogik: Die 3. Phase der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund	47
6.3.1 Die politischen Ursachen für die Bildungsbeteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund in der 3. Phase ihrer Beschulung	48
6.3.2 Policy-Output	48
6.3.3 Policy-Outcome	49
6.3.4 Policy-Impact	49
6.4 PISA, IGLU & Co: Die 4. Phase in der Beschulung von Kindern mit Migrationshintergrund	49
6.4.1 Die politischen Ursachen für die Bildungsbeteiligung von Kindern mit Migrationshintergrund in der 4. Phase ihrer Beschulung	50
6.4.2 Policy-Output	51
6.4.3 Policy-Outcome	51
6.4.4 Policy-Impact	51
7 Die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU): Konzeption, Inhalt, Ziel	53
7.1 Kinder mit Migrationshintergrund	54
7.2 Monolingualer Habitus der deutschen Grundschule	55

7.3 Das dreigliedrige Schulsystem. Wie Selektion Chancenungleichheit befördert	57
7.4 Wie der Sozialstatus die Grundschulbildung beeinflusst	59
7.5 Das Homogenitätsdenken als Nachteil deutscher Grundschulen	61
7.6 Fazit: Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU)	62
8 Das Programme for International Student Assessment (PISA): Konzeption, Inhalt, Ziel	63
8.1 Die Vorstellung der Testergebnisse von PISA 2000	
unter besonderer Berücksichtigung der Testergebnisse von Schülern	
mit Migrationshintergrund	64
8.1.1 Neue Wege der Erfassung des Migrationshintergrunds	65
8.1.2 Jugendliche mit Migrationshintergrund – die Bildungsverlierer ..	66
8.1.3 Von der Selektion zur Segregation – schulische Auslese als Grund für die Bildungssegregation allochthoner Kinder	68
8.1.4 Monolingualer Habitus – Bildungsbenehauptigung von Schülern mit Migrationshintergrund aufgrund mangelnden sprachlichen Heterogenitätsdenkens	70
8.1.5 Sonstige Befunde von PISA 2000	71
8.1.6 Fazit: PISA 2000	72
8.2 Die Vorstellung der Testergebnisse von PISA 2003	
unter besonderer Berücksichtigung der Testergebnisse von Schülern	
mit Migrationshintergrund	73
8.2.1 Spezifische Befunde zum Migrationshintergrund der getesteten Schüler	74
8.2.2 Die Kategorisierung der Schüler mit Migrationshintergrund aufgrund ihres Sprachgebrauchs	75
8.2.3 Kompetenzunterschiede innerhalb der Gruppe allochthoner Schüler	77
8.2.4 Fazit: PISA 2003	80
8.3 Die Vorstellung der Testergebnisse von PISA 2006	
unter besonderer Berücksichtigung der Testergebnisse von Schülern	
mit Migrationshintergrund	81
8.3.1 Sprachkompetenz als eine Determinante des fächerübergreifenden schulischen Kompetenzerwerbs	81
8.3.2 Die Kovarianz zwischen sozioökonomischem Status und Bildungserfolg	83
8.3.3 Sonstige Befunde von PISA 2006	84
8.3.4 Fazit: PISA 2006	86

9 Zur Kritik in der Wissenschaft im Allgemeinen und Kritisches zu PISA im Speziellen	89
9.1 Warum wird Wissenschaftskritik betrieben?	89
9.1.1 Die Austauschfunktion	90
9.1.2 Die Kontrollfunktion	90
9.1.3 Die Erkenntnisfunktion	90
9.2 Kritik an PISA	91
9.2.1 Populistische Darstellungsweise I	91
9.2.2 Populistische Darstellungsweise II	94
9.2.3 Kritik an der globalen Transformation des Bildungswesens I	97
9.2.4 Kritik an der globalen Transformation des Bildungswesens II	100
9.2.5 Methodische und konzeptionelle Kritik an der Aufgabenstellung von PISA I	101
9.2.6 Methodische und konzeptionelle Kritik an der Aufgabenstellung von PISA II	103
9.2.7 Methodische und konzeptionelle Kritik an der Aufgabenstellung von PISA III	105
9.2.8 Kritik an der Interpretation der PISA-Ergebnisse	107
9.2.9 Folgen von PISA I	112
9.2.10 Folgen von PISA II	114
9.2.11 Kritik an Vergleichsstudien I	117
9.2.12 Kritik an Vergleichsstudien II	119
9.2.13 Fazit der PISA-Kritik	121
10 Der Einfluss familiärer Paradigmen auf den Bildungs(miss)erfolg von Schülern im deutschen Schulwesen	123
10.1 Die Bildungsaspiration der Familie als Faktor für den Bildungs(miss)erfolg	123
10.1.1 Die Bildungstradition	124
10.1.2 Der erwartete Bildungsnutzen als Variable für die schulische Performanz	125
10.2 Das Kulturkapital der Familie	126
10.3 Der Einfluss der elterlichen Sozialisation auf die Bildungsperformanz und den -erfolg von Kindern mit Migrationshintergrund	127
10.4 Fazit: Der familiäre Hintergrund als entscheidender Parameter für Bildungs(miss)erfolg	128

11 Ein Blick über den Tellerrand: Finnland, Kanada und Schweden	129
11.1 Die Leistungen der finnischen Schüler beim PISA-Test 2000	129
11.1.1 Bildungspolitische Maßnahmen für Kinder mit Migrationshintergrund in Finnland	130
11.2 Die Leistungen der kanadischen Schüler beim PISA-Test 2000	131
11.2.1 Bildungspolitische Maßnahmen für Kinder mit Migrationshintergrund in Kanada	131
11.3 Die Leistungen der schwedischen Schüler beim PISA-Test 2000	133
11.3.1 Bildungspolitische Maßnahmen für Kinder mit Migrationshintergrund in Schweden	133
12 Reformvorschläge für ein gerechtes deutsches Bildungssystem	137
12.1 Die Finanzierung der Bildung – mehr investieren und anders verteilen	137
12.2 Reform der elementarpädagogischen Bildung	139
12.2.1 Die Akademisierung der Erzieherausbildung	140
12.2.2 Multilingualer Habitus und Heterogenitätsdenken	141
12.2.3 Die Potenzialförderung	142
12.2.4 Der Ganztagskindergarten	142
12.3 Strukturelle Reformen im Primar- und Sekundarbereich	143
12.3.1 Intensivere Förderung und spätere Selektion	143
12.3.2 Unterstützungs- statt Auslesemechanismus	145
12.3.3 Binnendifferenzierung und Heterogenitätspostulat anstelle von Homogenitätsdenken	146
12.3.4 Ausbau der Ganztagschule	146
12.3.5 Gegenseitige Evaluation	147
12.3.6 Kultur der Anerkennung und Bekenntnis zur heterogenen Schülerschaft	148
12.3.7 Multilingualer Habitus als Normalfall	148
12.3.8 Durchlässigkeit in höher qualifizierende Schulformen befördern	148
12.3.9 Interkulturelle Pädagogik und Intensivierung des Praxisanteils der Lehramtsausbildung als Instrumente zu einer Verbesserung der Lehreraus- und -fortbildung	149
12.3.10 Diversifizierung des Lehrpersonals	152
12.3.11 Intensivere Zusammenarbeit zwischen Fachlehrern und die Einbeziehung von Schulpädagogen und -psychologen im Schulalltag	153

13 Ergebnispräsentation	155
13.1 Kernbefund: Institutionelle Diskriminierung allochthner Schüler im deutschen Schulwesen	155
13.2 Ausblick	155
Literatur	159
Elektronische Ressourcen	177